

L01895 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1909

,nicht dringend  
Herrn  
Arthur Schnitzler  
Spöttelgasse 7

5 ,9./XII. 09

Lieber Arthur! Soeben überfällt mich folgendes Telegramm: »Bin morgen, Freitag 2  
Wien wäre sehr dankbar wenn mich 3 Uhr Hasenauerstr erwarten und mir bald-  
möglichst consultation Arthur Schnitzler ermoeglichen wollten herzlichst poldi  
andrian«. Ich sehe Sie ja morgen Vorm (voraussichtlich – hoffentlich) schreibe  
10 Ihnen aber jetzt, – damit Sie es sich einteilen können. Entweder – dass ich ihn  
zu Ihnen hinüberschicke, oder dass Sie zu mir herüberkommen. Grossvater Giacomo's Nerven?

Herzlichst

Richard

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 9. 12. 1909 in Wien
- Erhalt durch Arthur Schnitzler am 9. 12. 1909 in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.
- Kartenbrief, 543 Zeichen
- Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
- Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk
- Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BEERH.«
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »226«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 196.

11–12 Grossvater Giacomo ] Leopold Andrian war mütterlicherseits ein Enkel des Komponisten Giacomo Meyerbeer.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01895.html> (Stand 14. Februar 2026)